K-2-610 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Igor Leonidovic Fayler (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 534 bis 535 einfügen:
beschaffenden Fahrzeuge formulieren. Die Verknüpfung der Verkehrsträger des Umweltverbundes ist ein zentraler Baustein der Verkehrswende.

Die ÖPNV-Nutzung beginnt bereits an der Haltestelle

Zu einem modernen ÖPNV gehören auch sichere und bequeme Bahnhöfe und Haltestellen. Bus und Bahn müssen von allen Menschen, bei jedem Wetter und zu jeder Uhrzeit gerne genutzt werden können. Gemeinsam mit der S-Bahn Berlin und der BVG wollen wir uns dafür einsetzen, die Sicherheit und das Wohlbefinden auf allen unseren Bahnhöfen und Haltestellen weiter zu erhöhen.
Alle Bus- und Tramhaltestellen wollen wir mit gut ausgeleuchtete Wartehäuschen inklusive ausreichend Sitzgelegenheiten ausstatten. An S-Bahnhöfen wollen wir verbesserte Wetterschutzmaßnahmen testen. Die Sicherheit auf Bahnsteigen unserer U-Bahnhöfe sollen auf Engstellen überpüft und wo nötig, denkmalschutzgerecht umgebaut werden. Mit einem verbesserten Beteiligungskonzept wollen wir bei Neuplanungen und Umbauten von Bahnhöfen und Haltestellen die Wünsche der Fahrgäste verstärkt berücksichtigen.

Unterstützer*innen

Charlotte Foerster-Baldenius (KV Berlin-Neukölln); Mathias Brandt (KV Berlin-Neukölln); Christian Hoffmann (KV Berlin-Neukölln); Oliver Powalla (KV Berlin-Neukölln); Swantje May (KV Berlin-Neukölln); Linda Schwarz (KV Berlin-Neukölln); Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln); Jutta Brennauer (KV Berlin-Neukölln); Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Daniel Bichler (KV Berlin-Neukölln); Jan Stiermann (KV Berlin-Neukölln); Iosif Stavarache (KV Berlin-Neukölln); Miriam Siemon (KV Berlin-Kreisfrei); Karoline Karohs (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln); Susann Worschech (KV Berlin-Neukölln); Wolfgang Ewert (KV Berlin-Neukölln); Manfred Herrmann (KV Berlin-Neukölln); Daniela Wannemacher (KV Berlin-Neukölln)